Stadt Eschweiler Der Bürgermeister 610 Abteilung für Planung und Entwicklung

Vorlagen-Nummer 065/17

Sitzungsvorlage

Ве	ratungsfolge	Sitzungsdatum		
1.	Vorberatung	Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	öffentlich	06.04.2017
2.	Beschlussfassung	Rat der Stadt Eschweiler	öffentlich	10.05.2017
	ziale Stadt Eschwe r: Gebietsaufhebu			

Beschlussvorschlag:

Das in der **Anlage 1** dargestellte und mit Beschluss vom 14.11.2012 festgelegte Maßnahmengebiet der Sozialen Stadt Eschweiler-Ost wird aufgehoben.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt	Datum: 01.03.2017			
□ Vorgeprüft				
	gez. i.V. Gödde			
gez. Breuer				
1	2	3	4	
zugestimmt	□ zugestimmt	□ zugestimmt	zugestimmt	
zur Kenntnis genommen	zur Kenntnis genommen	☐ zur Kenntnis genommen	zur Kenntnis genommen	
☐ abgelehnt	☐ abgelehnt	☐ abgelehnt	☐ abgelehnt	
□ zurückgestellt	□ zurückgestellt	□ zurückgestellt	☐ zurückgestellt	
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	
einstimmig	einstimmig	einstimmig	einstimmig	
ja	□ja	□ja	□ja	
		<u> </u>		
nein	□nein	□nein	□nein	
☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	

Sachverhalt:

Die Stadtteilerneuerung in der Sozialen Stadt Eschweiler-Ost ist beendet, die letzten Fördermittel konnten im Dezember 2013 abgerufen werden. Im Zeitraum 2004 bis 2009 wurden insgesamt rd. 3 Mio. € Fördermittel bewilligt, der städtische Eigenanteil dazu betrug rd. 1 Mio. €, die Gesamtsumme der zuwendungsfähigen Ausgaben lag demnach bei rd. 4 Mio. €. Dafür wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

Nicht-investive Maßnahmen

- Planungen zum Integrierten Handlungskonzept
- Stadtteilmanagement
- Verfügungsfond / Pauschalmittel
- Modellprojekt der einheitlichen Fassadensanierung in der denkmalgeschützten Bergmannssiedlung
 - o incl. ihrer Dokumentation

Investive Maßnahmen

- Bau der Bürgerbegegnungsstätte
 - und ihre Ausstattung
- Straßenumbau Eduard-Mörike-Siedlung
 - Seitenbereiche, Plätze und private Garagenvorplätze
- Spiel- und Begegnungsraum / Vorplatz Bürgerbegegnungsstätte und "Ostpark"
- Umbau Schulhof Eduard-Mörike-Schule
- Umgestaltung der Eduard-Mörike-Straße
 - Seitenbereiche, Platzflächen und Kriegerdenkmal
- Umgestaltung der Maas-, Mosel- und Weserstraße
 - Seitenbereiche, verkehrsberuhigter Bereich und private Vorgärten
- Wohnumfeld Maasstraße Begrünung
- Räumliche Vernetzung
 - o Punktuelle Maßnahmen auf der Halde Treppen und Wegebau
 - Umgestaltung der Sternheimstraße Seitenbereiche
 - Grünzug Saarstraße Wegebau, Grünflächen und Brücke über das Dürwißer Fließ
 - Wegeverbindung verlängerte Oststraße
 - Querungshilfe Dürener Straße
 - Zugang Sportplatz
 - o Grünzug Hovermühle und Wegeverbindung zur Inde

Mit diesen Maßnahmen konnten wertvolle Beiträge zur Stadtteilentwicklung in Eschweiler-Ost und zum Erreichen der mit dem Programm Soziale Stadt gesetzten Ziele geleistet werden.

Zu allen Zuwendungsbescheiden hatte die Bezirksregierung Köln sukzessive Einzel-Verwendungsnachweise erhalten. Abschließend wurde mit Schreiben vom 12.11.2015 ein Gesamtverwendungsnachweis vorgelegt, dessen Prüfung It. Antwortschreiben vom 18.11.2015 inhaltlich zu keinen Beanstandungen führte. Die Gesamtmaßnahme ist abgerechnet und kann daher abgeschlossen werden.

Da für Stadtteile im Programm "Soziale Stadt" seit der Novelle des Baugesetzbuches vom 24.06.2004 der Beschluss eines "Maßnahmengebietes" gemäß § 171e Abs. 3 BauGB eine der Voraussetzungen für den Einsatz von Städtebaufördermitteln ist, hat der Stadtrat diesen Beschluss im Nachhinein mit rückwirkender Geltung am 14.11.2012 (**VV 337/12**) gefasst.

Nach Abschluss der Gesamtmaßnahme empfiehlt die Verwaltung, das Programmgebiet der Sozialen Stadt Eschweiler-Ost aufzuheben.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Aufhebung des Beschlusses hat keine finanziellen Auswirkungen.

Personelle Auswirkungen:
Die Aufhebung des Beschlusses hat keine personellen Auswirkungen.

Anlagen: Massnahmengebiet